



ÖSTERREICHISCHE
ÄRZTEKAMMER

Fachspezifische Prüfungsrichtlinie
für das Sonderfach

Physiologie

(beschlossen von der Prüfungskommission im Juni 2004)

1. Berufsbild

Das Sonderfach Physiologie umfasst die Kenntnisse über die Lebensfunktionen, über entsprechende praktisch-methodische Fertigkeiten und die Anwendung dieser in der Grundlagenforschung oder angewandten Forschung wie klinische Physiologie oder Arbeitsphysiologie.

2. Prüfungsziel / Prüfungsinhalt

Prüfungsziel:

Ziel der Facharztprüfung ist der Nachweis der Kompetenz, die alltäglichen Anforderungen an den Facharzt gemäß Berufsbild kompetent und selbständig erfüllen zu können.

Prüfungsinhalt:

Den Prüfungsinhalten liegen die Ausbildungsinhalte gemäß Ärzte-Ausbildungsordnung für das Sonderfach Physiologie zugrunde, wobei jeweils ein Gebiet dem Bereich Neuro- und Sinnesphysiologie und dem Bereich vegetative Physiologie zugeordnet ist.

3. Vorbereitungsmöglichkeiten

Grundsätzlich sollte das im Laufe der Ausbildung gesammelte Wissen und die gesammelten Erfahrungen ausreichen, die Facharztprüfung zu bestehen. Die Facharztprüfung dient nicht der Lehrbuchabfrage, sondern soll vor allem jene Kompetenzen überprüfen, die den Facharzt befähigen, aufgrund seiner Ausbildung selbständig und eigenverantwortlich den alltäglichen Anforderungen gerecht zu werden.

Literaturhinweise:

Klassische Lehrbücher (Beispiele):

- Schmidt – Thews – Lang
Physiologie des Menschen
- Klinke – Silbernagl
Lehrbuch der Physiologie
- Deetjen – Speckmann
Physiologie
- Guyton – Hall
Textbook of Medical Physiology
- Berne et al
Physiologie
- Siegenthaler
Klinische Pathophysiology
- McPhee et al.
Pathophysiology of Disease

Verfolgen einschlägiger Literatur.

Teilnahme an nationalen und internationalen Tagungen der Fachgesellschaften, Symposien, Spezialkursen, etc.

4. Prüfungsmethode(n) / Prüfungsablauf

Die Fragen werden im Rahmen einer strukturierten mündlichen Prüfung gestellt, d.h. sowohl die Fragen als auch die erwarteten Antworten werden im vornhinein festgelegt und die Fragen werden für alle Kandidaten nach dem gleichen Gewichtungsschlüssel ausgewählt. Es werden 8 Gebiete der Physiologie besprochen, zu denen vorgegebene Fragen gestellt werden. Als Prüfungsdauer ist rd eine Stunde vorgesehen, wobei für jedes Gebiet eine Vorbereitungszeit vorausgeht, in welcher der Kandidat die Strukturierung seiner Antwort planen kann. Die Nutzung eines Lehrbuches ist erlaubt.

5. Bewertung

Die Bewertung erfolgt ausschließlich mit "bestanden" oder "nicht bestanden". Innerhalb von 8 Wochen ab dem Prüfungstermin werden die Kandidaten vom Prüfungsergebnis schriftlich verständigt. Falls das Gesamtprüfungsergebnis gleich im Anschluss an die Prüfung festgestellt werden kann, ist es möglich, das Ergebnis dem Kandidaten – unabhängig von der schriftlichen Mitteilung – gleich mündlich mitzuteilen. Telefonische Auskünfte sind nicht möglich.

6. Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Auswahl der Prüfungsfragen, die Durchführung der Prüfung, die Festlegung der Bestehensgrenze und die Qualitätssicherung der Prüfungsfragen. Der Prüfungsausschuss setzt sich zusammen aus 1 Vorsitzenden und 2 Mitgliedern sowie 3 Stellvertretern. (s. PO § 25) Der Prüfungsausschuss ist für 4 Jahre nominiert. Eine Wiederwahl ist möglich.

Die Mitglieder sind:

Vorsitzender:	Univ. Prof. Dr. Ernst Singer
Mitglied:	Univ. Prof. Dr. Gerhard Lanzer
Fachmitglied:	Univ. Prof. Dr. Paul G. Spieckermann
Stellvertreter:	Univ. Prof. Dr. Konrad Schauenstein
Stellvertreter:	Univ. Prof. Dr. Paul Höcker
Fachstellvertreter:	Univ. Prof. Dr. Helmut Hinghofer-Szalkay

7. Prüfungstermin / Wiederholungsprüfung / Prüfungsort

Die Prüfung findet einmal pro Jahr zusammen mit der Facharztprüfung in den Sonderfächern Pharmakologie und Toxikologie, Immunologie, Pathophysiologie, Blutgruppenserologie und Medizinische Leistungsphysiologie am gleichen Ort statt. Bei Bedarf kann ein zweiter Prüfungstermin angesetzt werden.

Eine Wiederholung der Facharztprüfung ist erst wieder zum nächsten regulären Prüfungstermin möglich. Die Anzahl der Wiederholungen ist nicht limitiert.

Prüfungstermin, Prüfungsort und Zeit sind zeitgerecht vorher folgenden Medien zu entnehmen:

- Homepage der akademie der ärzte: www.arztakademie.at
- Österreichische Ärztezeitung

Das Anmeldeformular ist in den Landesärztekammern erhältlich bzw. von der Homepage der österreichischen akademie der ärzte abrufbar; www.arztakademie.at.

8. Qualitätssicherung

Die Prüfungsfragen werden nach jeder Prüfung anhand der Kandidatenergebnisse evaluiert und auf ihre Aktualität überprüft.

9. Ansprechpartner für die Kandidaten

Organisatorisch:

österreichische akademie der ärzte

Prüfungssekretariat / Kandidatenverwaltung:

Petra Nartovsky, Tel.: (01) 512 63 83 / 24, p.nartovsky@arztakademie.at

Arztprüfung - Abteilungsleitung:

Ingrid Götzinger, Tel.: (01) 512 63 83 / 19, i.goetzinger@arztakademie.at

Inhaltlich:

Univ. Prof. Dr. Paul G. Speckermann, Institut für Physiologie, Tel 01/4277-62101